

Lauterbach

Inhaltsverzeichnis

- [1 Lauterbach \(Rügen\)](#)

Lauterbach ist der traditionsreiche Hafen- und Ortsteil der Residenzstadt [Putbus](#) im Südosten Rügens. Gelegen am Greifswalder Bodden, gilt der 1816 von Fürst Malte zu [Putbus](#) gegründete Ort als ältestes Seebad Rügens. Heute besticht Lauterbach durch seinen maritimen Charakter, moderne Marina-Anlagen, historische Pfahlbauten und die Verbindung zur Naturschutzinsel Vilm.

1 Lauterbach (Rügen)

Kurzdefinition

Lauterbach ist der traditionsreiche Hafen- und Ortsteil der Residenzstadt [Putbus](#) im Südosten Rügens. Gelegen am Greifswalder Bodden, gilt der 1816 von Fürst Malte zu [Putbus](#) gegründete Ort als ältestes Seebad Rügens. Heute besticht Lauterbach durch seinen maritimen Charakter, moderne Marina-Anlagen, historische Pfahlbauten und die Verbindung zur Naturschutzinsel Vilm.

Hintergrund & Entstehung / Geschichte

- **Gründung als erstes Seebad:** Im Jahr 1816 ließ [Fürst Wilhelm Malte I. zu Putbus](#) in Lauterbach eine erste Badeanstalt mit Badekarren anlegen. Damit begründete er den Seebadetourismus auf der Insel Rügen – noch vor den mondänen Ostseebädern an der Ostküste wie Binz oder Sellin.
- **Das Badehaus Goor:** Um 1817/1818 entstand unweit des Ufers im Waldgebiet Goor das klassizistische Friedrich-Wilhelms-Bad (heute Badehaus Goor). Das monumentale Gebäude mit seiner markanten Kolonnade aus 18 Säulen diente der fürstlichen Familie und adligen Kurgästen für warme Meerwasser-, Kräuter- und Solebäder.
- **Maritime & wirtschaftliche Entwicklung:** Lauterbach fungierte früh als wichtigster Seehafen für die Residenzstadt [Putbus](#). Fischerei, Bootsbau und Frachtverkehr prägten den Ort. Mit dem Bau der Eisenbahnstrecke Bergen–[Putbus](#)–Lauterbach Mole erhielt der Hafen direkten Schienenanschluss.
- **Moderne Ära:** Nach der Wende wandelte sich Lauterbach zu einem gefragten Segel- und Freizeitzentrum. Neben dem traditionellen Fischereihafen entstand der moderne Yachthafen *Marina Lauterbach* samt markanten schwimmenden Ferienhäusern und Pfahlbauten auf dem Wasser. Zudem ist der Hafen das offizielle Tor zur streng geschützten Insel Vilm.

Standort / Wo auf Rügen zu finden

Merkmal	Details & Orientierung
Geografische Lage	Südostküste Rügens, Greifswalder Bodden (Rügischer Bodden), Ortsteil der Stadt Putbus
GPS-Koordinaten	54.3422° N, 13.5015° E (Hafen / Mole)
Öffentliche Verkehrsmittel	Endstation der Regionalbahnlinie RB26 sowie saisonaler Halt der historischen Schmalspurbahn „ Rasender Roland “ an der Station <i>Lauterbach Mole</i> .
Wander- & Naturbezug	Startpunkt des Küstenwanderwegs durch das Naturschutzgebiet Goor mit seinen uralten Buchenbeständen und dem historischen Badehaus.

Praxis-Tipps für Besucher

- **Ausflug zur Insel Vilm:** Die sagenumwobene Naturschutzinsel Vilm darf nur im Rahmen streng reglementierter, geführter Exkursionen betreten werden. Das Fahrgastschiff legt exklusiv am Hafen Lauterbach ab. **Wichtig:** Plätze für die Führungen müssen oft viele Wochen im Voraus gebucht werden.
- **Beste Besuchszeit & Kulinarik:** Nachmittags bis zum Sonnenuntergang. Der Hafen ist bekannt für fangfrischen Fisch direkt von den Kuttern oder aus den lokalen Fischräuchereien und Hafenrestaurants. Bei klarer Sicht bietet die Mole einen weiten Panoramablick über den Rügischen Bodden.
- **Wander-Empfehlung:** Eine leichte, ca. 4 km lange Rundwanderung führt vom Hafen direkt entlang der Boddenküste in das Waldgebiet Goor („Pfad der Waldaktien“) bis zum Badehaus Goor und zurück über schattige Alleen.
- **Verhaltensregeln:**
 - **Hafenbetrieb:** Der Übergang zwischen Sportboothafen und gewerblichem Fischereihafen ist fließend; Netzauslegeplätze und Kaimauern an den Arbeitsbereichen der Fischer freihalten.
 - **Naturschutzgebiet Goor:** Wegegebot zwingend einhalten, um den sensiblen Küstenstreifen und die alten Waldböden zu schützen; das Entfachen von offenem Feuer ist verboten.